

DIE MURECKER STADTZEITUNG

Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Mureck, Ausgabe 4/2016



Murecker Stadtfest

Samstag,
17.9.2016

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bürgermeister.....	3	Lesungen.....	21
Gemeinde-Info	4-6	Grenzlandtrachtenkapelle Mureck.....	22
Freie Wohnungen.....	4	FF Gosdorf	23
Abschlussfeier Pfarrer Kügerl.....	4	TuS Tondach Mureck.....	23
Grundstücke zu verkaufen.....	4	Judo/Karate	24
Stellenausschreibung	5	ÖAMTC-Verkehrssicherheitstraining/ Kinderfreunde Zeltlager	25
Aktion Gesunde Gemeinde	5	Pensionistenverband	26
Schluss mit Riesenbärenklau	6	Slowenische Gastfreundschaft.....	28
Murecker Stadtfest 2016	7	Innovationspreis für Hobelbank.....	28
Stadtbücherei	8	Standesnachrichten/Gratulationen	29
ÖBB/Firmenportrait Sixt.....	10-11	Murecker Stadtfest – Ankündigung.....	30
Die Volksschule Mureck.....	12	Veranstaltungen.....	31
Landesmeisterschaft Metalltechnik-Lehrlinge 2016.....	13		
Perspektiventagung	13		
Abschlussprüfungen an der Musikschule Mureck.....	14-15		
Jugend am Werk	16-17		
ÖBB-Bezirkstreffen	18		
3. Murecker Aulaf.....	19		
Events/Eröffnungen	20		

Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber,
Verleger und Redaktion:**
Stadtgemeinde Mureck,
8480 Mureck, Hauptplatz 30

Druck: Druckerei Niegelhell, Leitring

Gestaltung: www.roro-zec.at

**Für den Inhalt verantwortlich,
sofern nicht anders angegeben:**
Stadtgemeinde Mureck.

*Der Inhalt der nicht redaktionellen
Beiträge muss sich nicht mit der
Meinung der Redaktion decken.*

Redaktion: Bgm. Toni Vukan,
Dir. Hermine Trummer, Karl Reisenhofer,
Monika Sonderegger-Lang

Titelfotos: De Monte

E-Mail: redaktion@mureck.gv.at
Internet: www.mureck.gv.at

Wichtige Information:

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
Mittwoch der 31. August 2016**

Nutzloses Werbegeschenk #43

„Gebt mir lieber,
was ich brauch.“

Jetzt bei Kontoeröffnung
20 Euro oder Billabong-Rucksack
kassieren + 2 Euro pro Einser + 10 Euro
Treuebonus.*



+ Zeugnis-
geld
+ Sofort-
gewinne*

* Solange der Vorrat reicht. Das Gewinnspiel läuft bis 18.09.2016 auf willkommen.spark7.com. Verlost werden Sofortpreise. Unter allen 20 Euro-Gewinnspielern wird einmal Taschengeld im Wert von 5.000 Euro verlost, die Ziehung erfolgt am 25.09.2016. Die Gewinner werden per E-Mail verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Anmelden gültig für alle Jugendlichen von 10 bis 19 Jahre, die vom 01.06. bis 30. September 2016 ein kostenloses Jugendkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnet haben. Die Teilnahme ist die Unterschrift der Eltern notwendig. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barabgabe möglich. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2016.

www.spark7.com/zeugnis

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mureck!



In der vorigen Ausgabe der Stadtzeitung hatte ich über meine Freude geschrieben, dass die Bundespräsidentenwahl geschlagen und die Zeit der Propaganda vorbei ist. Nach einer Anfechtung hat inzwischen der Verfassungsgerichtshof entschieden, dass die Stichwahl am 2. Oktober zu wiederholen ist. Dieser Entscheid ist selbstverständlich zur Kenntnis zu nehmen, obwohl mir als Staatsbürger dafür das Verständnis fehlt. Von den Wahlbehörden wurde gleich wie bei allen anderen Wahlen der vergangenen Jahrzehnte gearbeitet und selbst intensivste Untersuchungen erbrachten keinen Hinweis auf Manipulationen.

Dass in den Bezirkswahlbehörden bereits am Sonntag ausgezählt wurde, hat praktische Gründe: Ehrenamtliche Wahlbeisitzer müssten für den folgenden Montag Urlaub nehmen, um ihrer Aufgabe nachzukommen. Jedenfalls danke ich an dieser Stelle allen Wahlbeisitzerinnen und Wahlbeisitzern aller Parteien in unserer Gemeinde, die ehrenamtlich und ohne finanzielle Entschädigung für einen korrekten Wahlablauf sorgen! Ein großes DANKE auch den Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeitern unserer Stadtverwaltung, die an Wahlsonntagen stets mit großer Umsicht im Einsatz sind!

Events

Perfekt organisiert war auch der Murecker AU-Lauf am 18. Juni von Peter Raffler und seinem Team, denen ein gebührender Dank gilt. Hunderte TeilnehmerInnen jeder Altersgruppe waren über die attraktive Streckenführung und die freundliche Betreuung voll des Lobes.

Postpartner

Die nächsten interessanten Ereignisse stehen praktisch vor der Tür: Am 12. September wird der neue Postpartner der Österreichischen Post AG, die Trafik KÖGL, den Betrieb in den umgebauten Räumlichkeiten des ehemaligen Uhrmachers Ulrich am Hauptplatz aufnehmen. Ich freue mich, dass damit die weitere Versorgung in Sachen Post sichergestellt ist und ein lange leer stehendes Geschäftslokal wieder belebt ist.

Beim diesjährigen Stadtfest am 17. September wird beim Postpartner ein besonderes Service angeboten: Briefmarken mit dem eigenen Portraitfoto als Motiv! Diese Chance sollte man sich nicht entgehen lassen. Kulinarische Köstlichkeiten und viel unterschiedliche Musik (auch Oliver Haidt kommt!) werden unser Stadtfest wieder zu einem Fest der Begegnung und des Miteinanders machen. Besonders freut mich, dass unsere Feuerwehren ihre Leistungen präsentieren werden, die sie heuer schon in einigen Fällen hervorragend einsetzen mussten.

Gemeindefusion

Nach etwas mehr als einem Jahr kann ich berichten, dass die Fusion der drei Gemeinden Eichfeld, Gosdorf und Mureck eine gute Entscheidung war, wobei viele Vorteile sich erst in den nächsten Jahren wirklich zeigen werden. Jedenfalls schreitet die finanzielle Sanierung zügig voran und so werden wichtige Maßnahmen deshalb in Zukunft möglich.

Danke!

Bedanken möchte ich mich auch für laufende Hinweise aus allen Ortsteilen, wenn irgendwo etwas zu richten oder zu verbessern ist. Eine nicht funktionierende Straßenbeleuchtung kann nur dann repariert werden, wenn wir davon Kenntnis haben.

Noch einen schönen Sommer wünscht sehr herzlich

Toni Vukan

PS: Ärztezentrum

Nachdem die Gespräche mit Eigentümern und Interessenten des ehemaligen BILLA-Gebäudes bisher kein brauchbares Ergebnis erbrachten, habe ich Kontakt mit der Immobilienabteilung der Steiermärkischen Sparkasse aufgenommen. Ich freue mich sehr, dass noch heuer ein Aufzug eingebaut wird und alle Ärzte barrierefrei erreichbar sein werden. Auch bemühe ich mich laufend, dass im Sparkassen-Gebäude neue Arztpraxen eröffnet werden.

Seit 1. Jänner 2016 gilt für ALLE Ortsteile der neuen Stadtgemeinde Mureck die Postleitzahl 8480!

Bitte informieren Sie Ihre Bank, Versicherungen, Versandhäuser, Geschäftspartner, Verwandte und Freunde, von denen Sie Post erhalten. Seit 1. Juli wird von der Post die richtige Zustellung von Brief- und Paketsendungen mit »alter« Postleitzahl nicht mehr garantiert

Freie Wohnungen der Stadtgemeinde Mureck



Foto: project photos

Wohnen in der Stadt und doch mitten in der Natur mit guter Verkehrsanbindung nach Leibnitz und Großraum Graz – das bietet Mureck.

Die Stadtgemeinde Mureck kann Ihnen zur Zeit **Mietwohnungen zwischen 41m² und 89m²** anbieten.

Für Informationen wenden Sie sich bitte an die Stadtgemeinde Mureck

Ulrike Kügerl, Tel.: 03472/2105-33

Fax: 03472/2105-6

E-Mail: u.kuegerl@mureck.gv.at

Abschlussfeier zur Pensionierung von Pfarrer Franz Kügerl

Pfarrer Franz Kügerl wird mit 1. September 2016 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Die Pfarre Mureck lädt die Pfarrbevölkerung recht herzlich zum **Abschlussgottesdienst** unseres Pfarrers am **Sonntag, dem 28. August um 9.00 Uhr** ein. Anschließend findet im Pfarrhofgelände eine Abschlussfeier statt.

Unser neuer Pfarrer (Provisor), **Mag. Slawomir Bialkowsky**, wird am **Sonntag, dem 4. September um 10.15 Uhr** in sein **Amt eingeführt**. Auch dazu laden wir alle recht herzlich ein.



Grundstücke zu verkaufen

Grundverkauf – Landwirtschaftliche Nutzfläche

Größe: 965 m² – Preis: € 1.500,-

Anzufragen bei: Bürgermeister Anton Vukan,

Tel.: 0664/533 44 85 oder

Amtsleiter Karl Reisenhofer, Tel.: 0699/124 03 001

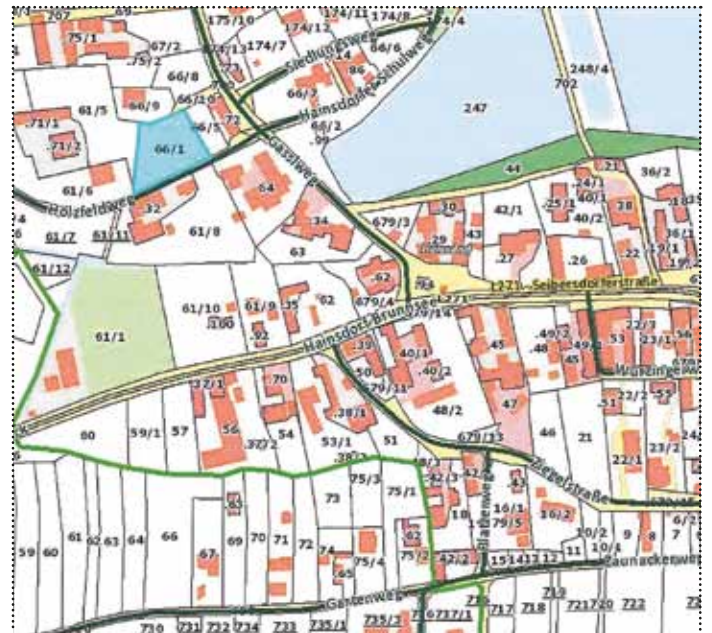
Baugrundstück in der KG. Hainsdorf zu verkaufen

Grundstück Nr. 66/1 – Größe: 1.831 m²

Baulandkategorie: Dorfgebiet

Anzufragen bei: Stadtgemeinde Mureck,

Amtsleiter Karl Reisenhofer, Tel.: 0699/124 03 001



Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Mureck schreibt aus:

Lehrling VerwaltungsassistentIn

Aufnahmezeitpunkt: 1. November 2016

Anstellungsprofil:

- ▶ Abgeschlossenes 9. Schuljahr
- ▶ Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürgerschaft
- ▶ Einwandfreies Vorleben und volle Handlungsfähigkeit
- ▶ Abgelegter Aufnahmetest
- ▶ Hearing

Tätigkeitsbereich: Verwaltung der Stadtgemeinde Mureck (Bürgerservice, Buchhaltung, Bauamt, Standesamt)

Entgeltangaben: Lehrlingsentschädigung nach dem Kollektivvertrag im Lehrberuf VerwaltungsassistentIn

InteressentInnen, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, werden gebeten, ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und entsprechenden Zeugnissen **bis spätestens 10. Oktober 2016** an die Stadtgemeinde Mureck, Amtsleiter Karl Reisenhofer, zu richten.

Der Bürgermeister: Anton Vukan, eh.

Gesunde Gemeinde – Gesundes Mureck



... weil die Gesundheit das Wichtigste ist!

Jede Gemeinde ist so gesund wie ihre BewohnerInnen – und damit es so bleibt und wird, bieten wir Ihnen in Zusammenarbeit mit der Initiative „Styria vitalis – Gesunde Gemeinde“, – eine Reihe an hoch interessanten Vorträgen und gesundheitsfördernden Maßnahmen an.

Wir, das sind von der Stadtgemeinde Mureck GR SR Dipl.-Päd. Christine Rehorska und Monika Sonderegger-Lang sowie von „Styria Vitalis“ Mag. Ines Krenn und Dipl. LSB Sandra Ebner.

„In Balance bleiben“ – oder (wieder) die richtige Balance finden – zu diesem Thema starten wir im Herbst mit zwei Top-Vorträgen!

Notieren Sie sich bitte gleich einmal die Termine:

am **Donnerstag, den 29. September 2016**, zum Thema „**Stress, Burnout – hat das was mit mir zu tun?**“ und am **Dienstag, den 25. Oktober 2016** zum Thema „**Blickrichtung Wohlbefinden**“ – jeweils um 19 Uhr im Rathaussaal der Stadtgemeinde Mureck.

Mehr Informationen zu den einzelnen Vorträgen und weiteren Gesundheitsangeboten gibt es demnächst und fortlaufend auf unserer Gemeinde-Website, auf Facebook und in unserer Stadtzeitung im September. Freuen Sie sich darauf!

Und nun noch ein **Aufruf** an alle UnternehmerInnen! Wir erstellen ein attraktives und vitales „LEBENSzeichen“ unserer Gesundheits-DienstleisterInnen von Mureck. Zukünftig sollen alle gesundheitsfördernden Maßnahmen, samt Termin und Angebot, auf Knopfdruck für unsere GemeindebürgerInnen abrufbar sein. Machen Sie mit – es ist für unsere „Gesunde Gemeinde“! ■

Wir freuen uns auf Ihr reges Interesse und stehen für Fragen und Anregungen jederzeit zur Verfügung:
Stadtgemeinde Mureck, Monika Sonderegger-Lang
Tel.: 03472/2105 11, E-Mail: m.sonderegger@mureck.gv.at

Hauptsache gesund! Ganz liebe Grüße

Das „Gesunde Gemeinde“-Team



SR Dipl.-Päd.
Christine Rehorska



Dipl. LSB Sandra Ebner



Monika
Sonderegger-Lang



Mag. Ines Krenn

Schluss mit dem Riesenbärenklau in der Südoststeiermark

Der Riesenbärenklau ist einer der gefährlichsten Neophyten (eine aus anderen Kontinenten eingeschleppte Pflanze) in Österreich. Hautkontakt führt im Zusammenhang mit Sonnenlicht zu schweren Verbrennungen und kann bleibende Hautschäden bis hin zum Hautkrebs verursachen.

In der Steiermark bildet diese Art vor allem in Berggebieten riesige Bestände. In diesen Bereichen ist der Kampf gegen den Riesenbärenklau bereits verloren. Wanderer und spielende Kinder, die durch Kontakt mit der Pflanze schwere Verbrennungen erleiden, gehören bereits zur Tagesordnung.

In der Südoststeiermark befanden wir uns bisher auf einer Insel der Seligen. Die wenigen bekannten Vorkommen konnten durch gezielte und entschlossene Bekämpfungsmaßnahmen der Gemeinden eingedämmt werden. Die bisher bekannten Vorkommen des Riesenbärenklau liegen in den Gemeinden St. Stefan, Kirchberg an der Raab, Feldbach und Fehring.

Vermehtes Vorkommen

Seit dem Vorjahr sind vermehrt Vorkommen entlang einzelner Bäche (z.B. am Oberdorferbach, Tiefernitzbach, Pickelbach, Radersdorferbach) gemeldet worden. Die schwimmfähigen Samen des Riesenbärenklau verbreiten sich rasch entlang der Gewässer. Deshalb müssen sofort Gegenmaßnahmen ergriffen werden.

Gemeindemitarbeiter, Jäger, Fischer, Berg- und Naturwacht bzw. jedermann der mit offenen Augen durchs Land geht, sollte ein Vorkommen des Riesenbärenklau unverzüglich melden. Vor allem Bachufer sollten besonders aufmerksam betrachtet werden.

Sichtung bitte melden

Im Sinne der Sicherheit unserer Kinder und aller Naturgenießer müssen wir dem Problem rasch und entschlossen entgegenzutreten.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt gegen den Riesenbärenklau vorzugehen. Die Blütenstände sind nun schon 2 bis 3 Meter hoch und durch ihre vielen weißen Blüten gut zu erkennen. Daneben findet man auch blütenlose Grundblätter, die erst im nächsten Jahr blühen werden. Bitte bei Sichtung der Pflanze unverzüglich Kontakt mit der Gemeinde und der Baubezirksleitung aufnehmen.

Schutz bei der Bekämpfung

Bei der Bekämpfung muss man unbedingt lange Kleidung, Handschuhe und am besten eine Brille oder einen Gesichtsschutz tragen, um den Kontakt mit der Haut oder den Augen zu vermeiden.

Die Blütenstände müssen alle abgetrennt werden. Diese können schon keimfähige Samen tragen und dürfen daher keinesfalls zum Müll oder auf den Kompost geworfen werden. Die Blütenstände müssen im Bauhof der Gemeinde abgegeben werden und werden dort fachgerecht entsorgt.



Gründlich entsorgen

Die Blütenstände können getrocknet und anschließend fachmännisch bei hohen Temperaturen verbrannt werden. Noch grüne Blütenstände können auch in einem schwarzen Plastiksack dicht verschlossen, tagelang zum Verrotten in die Sonne gelegt werden. Die Überreste sollten jedenfalls zentral in der Gemeinde an einer gut kontrollierbaren Stelle vergraben werden, dass ein etwaiger neuerlicher Austrieb sofort auffällt.

Durch das Abtrennen der Blütenstände ist die Gefahr der Samenverbreitung gebannt. Der Riesenbärenklau hat jedoch eine dicke Speicherwurzel und kann von den Grundblättern her erneut austreiben. Deshalb muss man die Pflanze 15 cm tief in der Erde mit dem Spaten ausstechen um die Speicherwurzel zu durchtrennen. Die Pflanze (ohne Blütenstände) kann man mit der durch-

trennten Wurzel zum Vertrocknen liegen lassen.

Überall wo man Blätter oder Blüten des Bärenklau sieht, liegen tausende Samen im Boden. Besonders wichtig ist, dass man diese nicht mit Erdklumpen am Traktor, Mährescher oder anderem Arbeitsgerät verschleppt. Baggerarbeiten oder andere Bauarbeiten sind in diesen Bereichen zu unterlassen. Ackerbereiche neben Riesenbärenklauvorkommen sollten von der Bewirtschaftung ausgenommen werden. Wenn unbedingt nötig, soll die Bewirtschaftung nur bei trockenem Wetter erfolgen. Traktoren sowie andere landwirtschaftliche Geräte müssen anschließend an Ort und Stelle sorgfältig gereinigt werden. Hierbei können die Gemeinden bzw. die Feuerwehren um Hilfe gebeten werden. ■

*Foto & Text:
Baubezirksleitung
Südoststeiermark*

Kontakt, Meldungen

Gemeindeämter oder Baubezirksleitung Südoststeiermark,
Christian Semmler, Tel.: 0676/866 43 216



TOURISMUSVERBAND
MURECK



MURECKER STADTFEST

EINTRITT FREI

17. SEPTEMBER 2016

AB 10.00 UHR



STARGAST: OLIVER HAIDT

DYNAMISCHE LEISTUNGSSCHAU

DER MURECKER FEUERWEHREN

KUTSCHENFAHRTEN | GENUSSMEILE | SUMSI FEST

HOBBYKÜNSTLER | KISTENKLETTERN | VERLOSUNG

AUTOSCHAU | u.v.m.



MODENSCHAU 15.00 Uhr

Für nähere Informationen besuchen Sie uns auf Facebook.
Sie erreichen uns auch telefonisch unter: +43 3472 3459

Besonderer Dank gilt all unseren Sponsoren!

Wer fasst Henri, den Bücherdieb?

Im Rahmen einer 2-tägigen Vorleseaktion lernten die Mädchen und Buben der VS Mureck die Angebote der Stadtbücherei kennen.

Frei nach der Neuerscheinung „Gesucht! Henri, der Bücherdieb“ von Emily Mac Kenzie, Verlag Lingen, machten sich die SchülerInnen der ersten und zweiten Klassen gemeinsam mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Martha Weiß und Christine Derwaritsch auf die Suche nach dem Hoppelhasen, der Krimis klaut, Romane raubt und Schauergeschichten stibitzt. Aber Vorsicht ist geboten, Füttern nur mit Büchern möglich! Lustig war's, die richtige Lösung für Henris umgeschriebene Titel zu finden, versuchen Sie's doch auch! Rätsel: Das doppelte Karottchen – Räuber Mümmelmotz – Mümmelchens Mondfahrt – Der alte Hase und das Feld – Das Schweigen der Hasen „Das schlaue Buch vom Büchermachen“ von Daniel

Napp, erschienen im Verlag Gerstenberg, bedeutete für die Kinder der dritten und vierten Klassen Vorlese-Vergnügen und einen Blick hinter die Kulissen einer Buchproduktion. Kreative Köpfe und viele Schritte sind gefragt, bis aus der Idee ein Buch entsteht. Mit großem Eifer – manchmal war auch Unterstützung gefragt – überprüften die interessierten ZuhörerInnen ihr erworbenes Wissen mittels eines von der Vorleserin selbst gestalteten Dominos.

Vielleicht war dieser Tag Motivation, die Angebote der Stadtbücherei für diese Altersgruppe – selbstverständlich sind beide Bücher im Verleih – verstärkt zu nutzen.

Lösung: Das doppelte Lottchen – Räuber Hotzenplotz – Peterchens Mondfahrt – Der alte Mann und das Meer – Das Schweigen der Lämmer ■

Fotos & Text:
Martha Weiß



Junge Leserinnen und Leser der Volksschule Mureck auf Besuch in der Stadtbücherei.

„In Büchern liegt die Seele aller gewesener Zeit.“

(Thomas Carlyle)



10 + 1 Jahre Neue Stadtbücherei Mureck

Am 17. Juni feierte das Team der Stadtbücherei mit zahlreichen BesucherInnen das Zehn- plus Einjährige Jubiläum der neuen Stadtbücherei.

Nach der Begrüßung durch Büchereileiterin Ulrike Kügerl und einem Gruß der Stadtgemeinde, überreicht von Vizebürgermeister Franz Neubauer, wurde bei einer heiteren Lesung von Martha Weiß und Karin Ringer viel gelacht und im Anschluß getratscht und eingehendst über Bücher philosophiert. Neben einem lustigen Schätzspiel kamen natürlich auch kulinarische Gelüste nicht zu kurz und so verbrachte man die Zeit bis in die Abendstunden in gemütlicher Runde im Garten der Stadtbücherei.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Alexander Breineder für die Pesto Spende als Preis für das Schätzspiel und bei Werner Friedl für die, wie immer, tollen Fotos. ■



Das Team der Stadtbücherei Marlies Polic, Gerlinde Tschinkel, Ulrike Kügerl, Karin Ringer und Martha Weiß.

Schicken Sie uns Ihren originellsten Schnapschuss, der zeigt, wo Sie gerne lesen!

**Fotowettbewerb
Einsendeschluss:
10. September 2016**

Die Fotos können in der Stadtbücherei Mureck abgegeben werden, oder Sie senden Sie per E-Mail an u.kuegerl@mureck.gv.at

LEBER MODEN

Inh.: Sieglinde Bela - Mureck - Grazerstrasse 12 - Tel.: 03472/2809

www.leber-moden.at

GUTE AUSSICHTEN!

*Immer mehr Hersteller sind stolz, auf eine Produktion in
Europa hinweisen zu können.*



HUBER®

Huber Bodywear Das Original seit 1908

1908 gegründet, ist HUBER heute Österreichs traditionsreichste Wäschemarke. Jedes einzelne HUBER Original wird in Österreich entworfen und entwickelt. Dadurch wird gewährleistet, dass auch in Zukunft die mehr als 100-jährige Erfahrung mit Wäsche-Produkten sowie die herausragende Kompetenz bei Feintextilien, jedes

neue Modell zu einem unverwechselbaren Original aus dem Hause HUBER macht. Österreichische Qualität und Tradition, die man spürt.
Gestern wie heute: Das Original "Made in Austria"

Made in
EUROPE



mit Stoffen aus
ÖSTERREICH

Feinster Feinripp aus 100 % supergekämmter Baumwolle garantieren Elastizität und dadurch allerbesten Tragekomfort. Viele Modelle auch als Doppelpack!!!

HUBER - Qualitäts - Unterwäsche für Mann und Frau, Klassisch, zeitlos, schön !!!





So günstig können die Ferien sein! Mit dem einzigartigen Freizeit-Ticket!

Das Freizeit-Ticket ist ein 1-Tages-Ticket für die ganze Steiermark. Es gilt wahlweise an einem Samstag oder Sonntag und Feiertag für bis zu zwei Personen. Bis zu vier Kinder (bis zum 15. Lebensjahr) können gratis mitfahren!

Wieder erhältlich von 2. Juli bis 11. September 2016!

Welche Freizeit-Tickets gibt es? Das einfache Freizeit-Ticket gilt für alle städtischen Verkehrsmittel, die Schloßbergbahn in Graz, alle Regionalbusse (ausgenommen 311/321) und alle Nahverkehrszüge in der Steiermark.

Mit der IC-Aufzahlungskarte zum Freizeit-Ticket können Sie auch alle Fernverkehrszüge benutzen.

Wo kann man das Freizeit-Ticket kaufen?

- ▶ in Regionalbussen
- ▶ an Bahnhöfen und in „Bahnhöfen in der City“
- ▶ im Mobilitäts- und Vertriebscenter in Graz
- ▶ bei ZugbegleiterInnen, wenn keine Kaufmöglichkeit am Bahnhof vorhanden ist
- ▶ in Stadtbussen und Straßenbahnen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen (kein Vorverkauf möglich)
- ▶ die IC-Aufzahlungskarte gibt's nur an ÖBB-Bahnhöfen und beim ÖBB-Zugpersonal

Was kostet das Freizeit-Ticket? Das Freizeit-Ticket kostet einheitlich 14 Euro, die IC-Aufzahlungskarte kostet ebenfalls 14 Euro. ■

Fotos & Text:
Mag. Andreas Kügerl

Sixt Holzbau und



Markus Sixt mit Lebensgefährtin Miriam Ernst sowie den Kindern Sophie und Frederick.

Seit wann besteht das Familienunternehmen SIXT?

Markus Sixt: Sixt Holzbau und Sixt Ölmühle ist ein Familienbetrieb, der schon über Generationen besteht. Ursprünglich, etwa um die Zeit Anfang 1800 gründete die Familie Sixt einen Mühlenbetrieb. Vermutlich im Jahre 1832 erwarb der Müllermeister Karl Sixt, ein Sohn von Ferdinand und Theresia Sixt, geborene Kindler aus Roßhof, das im heutigen Slowenien liegt, die Mühle in Oberrakitsch. Dessen Sohn Felix betrieb eine Getreide- und Sägemühle. Nach seinem Tod wurde der Betrieb 18 Jahre lang von dessen Witwe Maria Sixt geführt und im Jahre 1958 von deren Sohn Hubert, geboren 1921, übernommen.

Im Jahr 1958 brannte die Mühle bis auf die Grundmauern nieder. Das gesamte Mühlengebäude wurde neu errichtet.

Hubert Sixt, geboren 1948, übernahm im Jahr 1984 das

Sägewerk, die Ölprelle und die Obstpresse. Im März 2008 übernahm ich die Ölmühle und führe diese seitdem gemeinsam mit einem Holzbaununternehmen, das ich im Jahre 2003 nach einer abgeschlossenen Zimmerer- und Sägelehre gründete.

Der Familie Sixt wurde ein Familienwappen verliehen?

Markus Sixt: Das Familienwappen wurde der Familie Sixt im Jahr 1832 verliehen.

Sie betreiben auch einen Verkaufsladen?

Markus Sixt: Ein Verkaufsladen für Kürbiskernöl und andere feine Leckereien wird seit dem Jahr 1997 erfolgreich betrieben. Als Touristenattraktion wird die Ölmühle mit dem wieder errichteten Wasserrad aus Holz angetrieben. Für unsere langjährigen Stammkunden produzieren wir in unserem kleinen Familienbetrieb schonend hochwertiges Kürbiskernöl nach traditionellem Herstellungsverfahren.

Was bedeutet für Sie Qualität?

Markus Sixt: Bei unserer Arbeit legen wir großen Wert auf Qualität, Termingarantie und Handschlag. Qualität bedeutet für uns, fachmännisch und statisch optimal zu konstruieren und dabei in der Planung die bestmögliche Bauphysik einzusetzen. Dabei arbeiten wir fast ausschließlich mit umweltfreundlichen Materialien, was bedeutet, dass bei uns hauptsächlich Holzweichfaser als Dämmung zum Einsatz kommt. Wir forcieren mit traditionellem Holzbau und zukunftsorientiertem Denken unser Handwerk. Dabei ist es uns sehr wichtig, dass unsere Lieferanten und der Rohstoff fast zur Gänze aus der Region kommen, denn nur wer regional kauft, hat auch die Möglichkeit die Wirtschaft und den Tourismus in unserer Region zu stärken und auf Zeit seinen Lebensraum zu sichern.

Sixt Ölmühle

Was ist gestalterisch mit Holz möglich?

Markus Sixt: Gestalterisch ist mit Holz fast alles möglich. Wir bauen Carports, Dachstühle, Holzhäuser, Saunahäuser, Blockhäuser und viele Sonderanfertigungen. Unter anderem sind wir auch auf den Innenausbau mit Altholz spezialisiert, das für ein entspanntes und heimeliges Wohnraumgefühl sorgt. Der Holzhandel vervollständigt unser Sortiment. Hobelware in Fichte, Lärche und einige Laubhölzer sind jederzeit gegen Vorbestellung lieferbar. Wir stellen in unserem Schauraum diverse Holz- und Ausstellungsstücke aus, damit sich die Kunden von ihrem neuen Zuhause eine bessere Vorstellung machen können. Holz ist der Baustoff der Zukunft und hat als Baumaterial stark an Bedeutung dazu gewonnen. Der nachwachsende Baustoff Holz ist ein um-



Vorarbeiter Willi Deutsch und Markus Sixt.

weltfreundlicher Rohstoff und sorgt für Wohlbehagen und erstklassiges Raumklima. Unsere Kunden sind ausschließlich Privatkunden, die wir von der Planung bis zur Fertigstellung betreuen. Wir planen vom Rohbau in Holz, bis zur Fertigstellung der Fußböden.

Wie viele Personen beschäftigt Ihr Unternehmen?

Markus Sixt: In unserem Holzbaubetrieb sind drei Beschäf-

tigte einschließlich Firmenchef. Mit auf der Baustelle ist unser sehr engagierter und freundlicher Vorarbeiter Willi Deutsch und im Büro unterstützt mich meine fleißige Lebensgefährtin Miriam Ernst. In Spitzenzeiten ergänzen uns zwei hochqualifizierte Facharbeiter, mit denen wir beste Erfahrungen erzielt haben. Im Ölmühlenbetrieb ist unser verlässlicher und sehr engagierter Ölschlegel Wolfgang Winterleitner beschäftigt. Meine, bereits im Ruhestand befindlichen Eltern Gisela und Hubert Sixt, arbeiten im Ölgeschäft immer noch fleißig mit.

Wer bringt Sie immer wieder auf neue Ideen?

Markus Sixt: Auf neue Ideen bringen mich stets unsere Kinder Sophie und Frederick. ■

Fotos & Text: Markus Sixt

Firmenchef Markus Sixt sagt auf diesem Weg seinen Mitarbeitern und seiner immer ihm zur Seite stehenden Familie ein herzliches Dankeschön. Ein herzliches Dankeschön richten wir natürlich auch an unsere langjährigen Stammkunden. Es ist schön, daß es Menschen gibt, auf die man Vertrauen kann.



Wolfgang Winterleitner beim Rösten der Kürbiskerne.



Hauptplatz 30 • Infos, Fahrpläne, Platzreservierung
Tel.: 03472/3459

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:
8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr,
Freitag: 8.00–16.00 Uhr

Top-Ticket

Das Top-Ticket ist die uneingeschränkte Jahresnetzkarte für alle Verbundlinien in der Steiermark sowie von/nach Tamsweg. Damit können alle Nah- und Fernverkehrszüge, alle Regionalbusse und alle städtischen Verkehrsmittel benutzt werden. Der Gesamtpreis inkl. Selbstbehalt beträgt 104 Euro.

Das Top-Ticket erhalten alle SchülerInnen und Lehrlinge bis zum Ende jenes Monats, in dem sie das 24. Lebensjahr vollenden.

Weiters muss für sie die österreichische Familienbeihilfe* bezogen werden.

Der Hauptwohnsitz oder die Schule/Lehrstelle muss in der Steiermark liegen.

Das Top-Ticket gibt's auch für alle SchülerInnen und Lehrlinge, selbst wenn Sie nicht drei bzw. vier Mal pro Woche zur Ausbildungsstelle fahren.

Wann gilt das Top-Ticket?

Das Top-Ticket gilt jeweils von 1. September bis 30. September des Folgejahres an allen Tagen der Woche – also von Montag bis Sonntag und auch in den Sommerferien.

Ideal für alle, die keinen Anspruch auf ein SchülerInnen-/Lehrlings-Ticket haben.

Wo gilt das Top-Ticket?

Mit dem Top-Ticket dürfen alle Verbundlinien in der Steiermark sowie in den Tarifzonen von/nach Tamsweg benutzt werden. ■

Die Volksschule Mureck

Aktion „Hallo Auto“ mit der 3. Klasse



Aktion „Hallo Auto“ – Erarbeitung des Begriffs Anhalteweg durch Selbsterfahrung!

Die Kinder stellen aus dem Laufen heraus ihren eigenen Bremsweg fest. Sie merken, dass die Geschwindigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die Schuhsohlen einen großen Einfluss auf die Länge des Bremsweges haben.

Damit die Kinder erfahren, dass ein Fahrzeug auch bei stärkster Kraftanstrengung des Lenkers nicht sofort zum Stillstand kommen kann, darf jedes Kind das Auto mit einem eigens an der Beifahrerseite eingebauten Bremspedal selbst bis zum Stillstand abbremsen. Aus der lebenswichtigen Erfahrung, dass die Geschwindigkeit und der sich daraus ergebende Anhalteweg sehr schwer abzuschätzen sind, sollten Fahrbahnen möglichst nur an gesicherten Übergängen überquert bzw. die Fahrbahn vor einem herannahenden Fahrzeug nicht mehr betreten werden.

„Kleine Indianer“

Eine ganze Woche gab es an der VS Mureck das Indianerprojekt mit Carlos und Valentina. Carlos gehört zum

Stamm der Inkas und wohnt 4.000 m hoch in den Anden. Er gab uns allen einen Einblick in das Leben der Indianerstämme, spielte mit den SchülerInnen

auf Trommeln, Panflöten und tanzte und sang mit ihnen. Den Abschluss bildete das Schulschlussfest, bei dem die Eltern die Darbietungen ihrer kleinen Indianer bewundern konnten.

Danke allen Sponsoren wie der Raiffeisenbank Mureck, Volksbank Mureck, Steiermärkische Sparkasse, dem Elternverein und einigen Geschäften und Lokalen.



Stamm der Inkas und wohnt 4.000 m hoch in den Anden. Er gab uns allen einen Einblick in das Leben der Indianerstämme, spielte mit den SchülerInnen

Lesung mit „Gabriele Rittig“! „Buch-Papier-Spiel Retzer“ organisierte bzw. ermöglichte für alle SchülerInnen der VS Mureck eine Lesung mit der

österreichischen Kinder- und Jugendbuchautorin Gabriele Rittig. Die Kinder waren von der Autorin sehr begeistert. VDir. Hermine Trummer bedankt sich recht herzlich bei Hermine Retzer.

Schulschlussgottesdienst

Auch heuer feierte die VS Mureck am 6. Juli ihren Abschlussgottesdienst in der wunderschönen Murecker Aulandschaft. Seit einigen Jahren ist es nun schon Tradition, dass auf dem Gelände des Murecker Mühlenhofes, gegenüber der bekannten Murecker Schiffs-mühle SchülerInnen, Eltern, Verwandte und LehrerInnen gemeinsam mit ihrem Pfarrer für das erfolgreiche, entdeckungsreiche und lustige Schuljahr „DANKE“ sagen. So wird einem jedes Jahr aufs Neue bewusst, wie innig wir Menschen mit der Natur verbunden sind und, dass wir Teil dieser wunderbaren Schöpfung sind. Die VS Mureck wünschte Pfarrer Kägerl, der in Pension geht, alles erdenklich Gute für seinen neuen Lebensabschnitt. ■

Fotos & Text:
VS Mureck



Schulschlussgottesdienst

Landesmeisterschaft Metalltechnik-Lehrlinge 2016

Ein Hoch auf unsere Lehrlinge! Die Landesberufsschule Mureck war auch heuer wieder perfekter Austragungsort der Meisterschaft.

Das ergibt sich aus der Symbiose Schule, Organisation, Landesinnung der Metalltechniker, Lehrlingshaus und Schmankerlzulieferer „Kolleritsch und Oberer“ sowie auch mit den Konditorspezialitäten des Schulpersonals. In allen Sparten der Metalltechnik (Maschinenbau, Fahrzeugbau, Metallbau-Blech, Schmiede, Schweißen, Landmaschinen) wurde um einen Stockerlplatz gekämpft.

Die angehenden Facharbeiter stellten sich den verschiedensten Herausforderungen bei der Landesmeisterschaft der Metalltechnik, die sehr viel von



v.l.n.r.: Landesinnungsmeister KommR Ing. Johann Hackl, Landesinnungsgeschäftsführerin Mag. Barbara Leitner, LAbg. Mag. Cornelia Schweiner, Clemens Graf, Martin Feldhofer, Michael Hasenhüttl, Markus Nigitz, Markus Haindl, Dir. Ing. Margarete Edelsbrunner, WKO-Direktor Dr. Karl-Heinz Dernoscheg, Mag. Helmut Röck.

ihren Kandidaten abverlangte. Jedoch vollkommen berechtigt – handelt es sich doch um den besten steirischen Berufsnachwuchs. Die Kandidaten, aus allen Teilen der Steiermark nach Mureck angereist, wurden nach dem Startschuss um 7 Uhr in der Früh mit ihren Aufgabenstellungen vertraut gemacht. Danach hatten die

Lehrlinge den Tag über, bei eigener Zeit- bzw. Arbeitseinteilung, die Aufgabe, die Werkstücke so genau wie möglich zu fertigen. Die fachkundige Jury setzte sich aus Mitgliedern der Landesinnung zusammen und legte den Teilnehmern nach getaner praktischer Arbeit den Fragenkatalog zum theoretischen Hintergrundwissen aus

dem jeweiligen Fachbereich vor. Im Landeslehrlingshaus Mureck ging die Siegerehrung aller Beteiligten über die Bühne, wobei sich die Sieger über außerordentlich tolle Sachpreise, die von unterstützenden Firmen gesponsert wurden, freuen durften. Viele steirische Firmenvertreter, Sponsoren, Wirtschaftskammerrepräsentanten und auch Repräsentanten der Politik ließen so mit BD Ing.ⁱⁿ Margarete Edelsbrunner und Dir. Mag. Oskar Bele einen ereignisreichen Tag ausklingen. ■

Foto & Text:
Armin Reinbacher
Pressereferent LBS-Mureck

Die fünf ersten Stockerlplätze in den Sparten der Metalltechnik errangen:

Vorname	Zuname	Firma	Sparte	Platzierung
Markus	Haindl	Binder	Metallbau- und Blechtechnik	1
Michael	Hasenhüttl	Andritz AG	Schweißtechnik	1
Markus	Nigitz	Agrarunion Südost	Landmaschinentechnik	1
Clemens	Graf	Andritz Hydro GmbH	Maschinenbau	1
Martin	Feldhofer	Feiner	Schmiedetechnik	1

Perspektiventagung im Zentrum für Inklusion

Am 6. Juli fand in Mureck eine Arbeitstagung zur Standortbestimmung und Zukunft der schulischen Inklusion im Bezirk Südoststeiermark statt.

Der Aufgabenbereich des Murecker Zentrums für Inklusiv- und Sonderpädagogik hat sich nach der Bezirkszusammenlegung um acht Schulen erweitert. Somit werden nun 27 Schulen und 110 Schüler/innen betreut. Der Standort Mureck ist auf Grund der langjährigen pädagogischen Vorreiterrolle, der bestens geeigneten Räumlichkeiten und der bildungsfreundlichen Stadtgemeinde zum wichtigen regionalen Inklusionszentrum geworden. ■

Foto & Text: Walter Rehorska



v.l.n.r.: Bgm. Toni Vukan, Dir. OSR Dipl.-Päd. Peter Fink (Zentrumsleiter Feldbach), Dipl.-Päd. Sabine Macher (Feldbach), LSI Sabine Haucinger B.Ed., PSI Dipl.-Päd. Margret Kaufmann, PSI RR Dipl.-Päd. Manfred Gollmann, SR Dipl.-Päd. Christine Rehorska (Zentrumsleitung Mureck)

Abschlussprüfungen an der Musikschule Mureck

Ein Höhepunkt an der Musikschule Mureck waren im vergangenen Schuljahr vier Abschlussprüfungen.

Schülerinnen und Schüler, die schon viele Jahre die Musikschule besuchen und ein entsprechendes Leistungsniveau erreicht haben, können zu einer freiwilligen Abschlussprüfung antreten. Eine schulinterne Kommission entscheidet über das Ergebnis. Die Freizeit mit Musik in all ihren Facetten gestalten zu können, gehört zu den sinnvollsten und fruchtbringendsten Aktivitäten überhaupt. Selbstdisziplin, die Bereitschaft zu Leistung, und die Erkenntnis, dafür etwas investieren zu müssen, sind Eigenschaften, die neben Sportlern insbesondere bei Musikern zu finden sind, und im späteren Leben viele Hürden leichter meistern lassen. Erbrachte Leistungen, und der damit verbundene Erfolg, steigern das Selbstwertgefühl

und machen aus jungen Menschen selbstbewusste und belastbare Persönlichkeiten.

Die vier KandidatInnen haben mit großem persönlichen Einsatz über viele Jahre in der Musikschule auf dieses Ziel hingearbeitet und gehören nach bestandener Abschlussprüfung zum elitären Kreis der MusikschulabsolventInnen:

- ▶ Lukas Eberhaut (Posaune), Schüler von ML Walter Pock mit ausgezeichnetem Erfolg
- ▶ Cornelia Keimel (Steirische Harmonika) Schülerin von Michael Zach, BA mit ausgezeichnetem Erfolg
- ▶ Anna Totter (Klavier) Schülerin von Mag.^a Johanna Frey
- ▶ Sabrina Tropper (Querflöte), Schülerin von Mag.^a Carina Jandl mit gutem Erfolg

Abschlusskonzerte in Gosdorf und Mettersdorf

In zwei Abschlusskonzerten in den jeweils randvollen Hallen von Gosdorf und Mettersdorf



Unsere MusikschulabsolventInnen: Anna Totter, Lukas Eberhaut, Sabrina Tropper

präsentierten die Schülerinnen der öffentlichen Musikschule Mureck die Arbeit des vergangenen Schuljahres. Die hohe Qualität der Beiträge und das breite Angebot der Musikschule Mureck sind, neben vielen anderen Aspekten, wesentliche Unterschiede zu privaten Unterrichtsinitiativen. Neben dem Streichorchester überzeugten auch das Mini- und das Jugendblasorchester, in denen der Grundstein für die Nachwuchsarbeit der Blasmusikkapellen im Einzugs-

gebiet der Musikschule Mureck gelegt wird.

Auf Grund des reichhaltigen Angebots an Freizeitaktivitäten wird es immer schwieriger Kinder und Jugendliche für das Erlernen eines Musikinstruments zu begeistern. Andererseits suchen junge Menschen nach Möglichkeiten der sinnvollen Freizeitbeschäftigung, bei denen sie soziale Kontakte knüpfen, ihre Kreativität ausleben und Spaß an erbrachten Leistungen haben können. Soziale Medien, wie

Einladung zum Tag der offenen Tür

**Beratung – Information –
Instrumente ausprobieren**

Donnerstag, dem 15. September 2016
15.30–18.30 Uhr in der Musikschule Mureck

An diesem Tag stehen Ihnen alle Lehrkräfte
der Musikschule zur Verfügung.

Das Team der Musikschule Mureck freut sich auf Ihren Besuch.
Informationen über das Angebot der Musikschule
finden sie auf unserer Homepage:
www.ms-mureck.at



Cornelia Keimel bei der Abschlussprüfung.



Musikalische Früherziehung



Miniblasorchester

Facebook und dergleichen können niemals Ersatz für direkten Kontakt mit anderen Menschen sein. Sich in eine Gemeinschaft eingliedern zu können, und auf andere Rücksicht nehmen zu müssen, sind wesentliche Bausteine in der Persönlichkeitsentwicklung jedes Menschen. Zu viele in unserer Gesellschaft sind schon isoliert und in Bezug auf Kommunikation und Konfliktbewältigung überfordert.

Aus diesen Gründen haben wir für Kinder aller Altersgruppen

das entsprechende Angebot an der Musikschule Mureck, über das sie sich mit ihren Kindern am Schulanfang gerne persönlich informieren können. Das gesamte Lehrerteam lädt daher alle Interessierten am Schulanfang ein, in die Musikschule zu kommen.

Nähere Informationen finden sie auch auf unserer Homepage unter www.ms-mureck.at. Ich freue mich persönlich schon sehr auf ihr Kommen. ■

Text & Fotos:
Mag. Günther Pendl



Das Jugendblasorchester



Das Streichorchester



Die „Big Band“

Kostenlose Schnupperstunden

Musikalische Früherziehung

Die Musikalische Früherziehung ist ein Unterrichtsfach für Kinder im Alter von ca. 4 bis 6 Jahren und beinhaltet die musikalische Frühförderung mit vielen verschiedenen Instrumenten.

Dienstag, 13. September 2016

- ▶ 14.30–15.30 Uhr in der NMS St. Peter a. O. (Musikraum im Kellergeschoß, Eingang von außen gegenüber der Halle)
- ▶ 16.30–17.30 Uhr in der Musikschule Mureck (Blasmusikraum)

Blockflöte

Mittwoch, 14. September 2016

- ▶ 15–16 Uhr in der NMS St. Peter a. O. (Musikraum im Kellergeschoß, Eingang von außen gegenüber der Halle)
- ▶ 16.30–17.30 Uhr in der Musikschule Mureck (Blasmusikraum)

Weitere kostenlose Schnupperstunden für alle anderen Instrumente können am Tag der offenen Tür oder telefonisch vereinbart werden. Informationen über das Angebot der Musikschule finden sie auf unserer Homepage. Das Team der Musikschule Mureck freut sich auf Ihren Besuch.

Mag. Günther Pendl, Direktor der
Musikschule Mureck (Tel.: 0664/13 16 179)

Musikschule Mureck

Austraße 7, 8480 Mureck, Tel.: 03472/51 03, Fax DW 4
Mobil: 0664/130 99 49, E-Mail office@ms-mureck.at
www.ms-mureck.at



Wohnverbund Mureck Büro

Grazer Straße 6

T.: 050/7900 4000
M.: 0664/8000 6 3800
E.: ww-mureck@jaw.or.at



Mobile Dienste Mureck

Hauptplatz 1

M.:0664/800063811
E: mobil.mureck@jaw.or.at



Vollzeitbetreute Wohnungen Mureck

Hauptplatz 14

T.: 050/7900 4016
M.: 0664/8000 6 3834
E.: ww-mureck@jaw.or.at



Kompetenz- und Ausbildungszentrum Mureck

Restaurant

Rudolf Hans Bartsch Straße 3

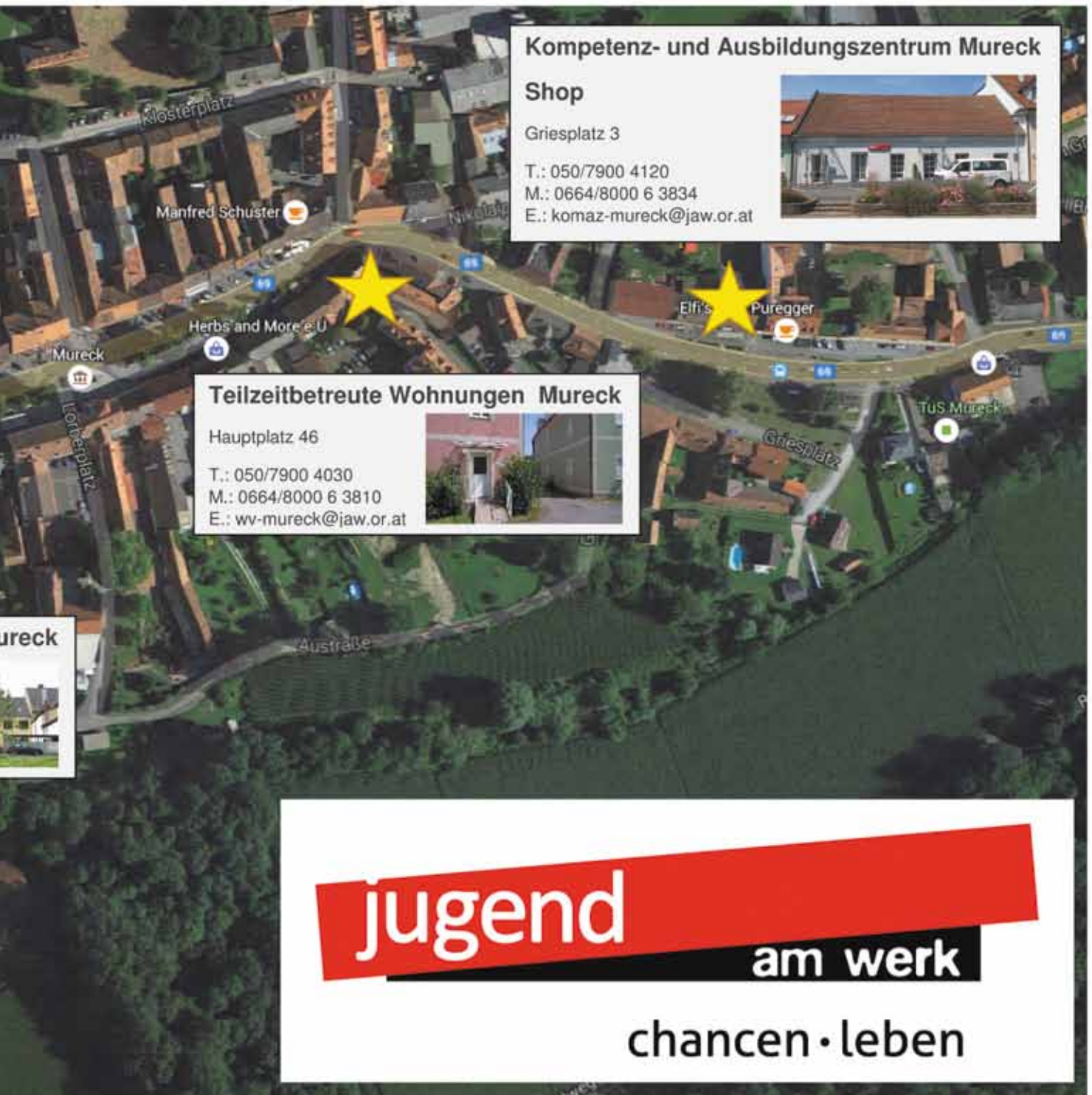
T.: 050/7900 4100
M.: 0664/8000 6 3801
E.: komaz-mureck@jaw.or.at



Die **Jugend am Werk Steiermark GmbH** bietet ihre Dienstleistungen an sechs Standorten in Mureck an.

Unsere KundInnen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Unterstützungsbedarf in beruflichen, sozialen und persönlichen Lebensfragen. Wir entwickeln und adaptieren unser breit gefächertes Leistungsangebot passgenau und den individuellen Bedürfnissen unserer KundInnen entsprechend.

An den beiden Standorten des **Kompetenz- und Ausbildungszentrums** bieten wir unseren KundInnen die Möglichkeit, persönliche und berufliche Fähigkeiten und



Fertigkeiten – auf unterschiedlichsten Ebenen - zu entwickeln, zu trainieren und den Alltag zu gestalten.

365 Tage im Jahr, sieben Tage die Woche: Menschen, die auf Grund ihrer Beeinträchtigung Begleitung benötigen, finden im Zuge unserer Angebote des **Wohnverbundes** professionelle und passgenaue Unterstützung bei der Gestaltung ihres individuellen Wohn- und Lebensraumes. Wir unterstützen in den **Mobilen Diensten** Menschen mit Beeinträchtigungen im Alltagsleben, in der eigenen Wohnung, beim Lernen oder bei der Freizeitgestaltung und entlasten ihre Familien und Angehörigen.

ÖKB-Bezirkstreffen

Ortsverband Diepersdorf-Fluttendorf



Anlässlich des 60 jährigen Bestandsjubiläums des Ortsverbandes Diepersdorf-Fluttendorf fand am Sonntag, dem 19. Juni 2016 in Gosdorf das Bezirkstreffen des Bezirksverbandes Radkersburg statt.

Die Ehrengäste an der Spitze Vizepräsident Franz Ortauf, Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Rosa Marko und Bezirksohmann Franz Zungl nahmen die Defilierung ab, die von der Landesfahne angeführt wurde.

24 Ortsverbände mit Fahne und unzähligen Kameraden und Kameradinnen und mit zwei Musikkapellen sowie Gästen und die Ortsbevölkerung gaben dem Treffen eine besondere Bedeutung. Obmann Franz Hödl begrüßte die Gäste und wies bei seiner Ansprache auf die Geschichte unseres Ortsverbandes hin und fand auch treffende Worte zu den Aufgaben des Österreichischen Kameradschaftsbundes. Grußbotschaften und die Festansprache von Vizepräsident

Franz Ortauf begleiteten den Festakt, der mit einem Gottesdienst, gefeiert von Stadtpfarrer Franz Kügerl, abgeschlossen wurde. Ein plötzlich auftretender Regen verlegte das kameradschaftliche und gemütliche Zusammensitzen in die Begegnungshalle.

Ein Danke den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die für einen reibungslosen Ablauf des Bezirkstreffens sorgten. ■

Fotos & Text: Franz Hödl



Obmann Franz Hödl mit den ältesten Zeitzeugen des Ortsverbandes, Anton Hödl (Vulgo Siegl Opa) sowie Aloisia Pfeiler.



Fahnenabordnung der Ortsverbände beim Festakt.



3. Murecker AULAUF

Das Topsportevent des Tourismusverbandes Mureck, der 3. MURECKER AULAUF fand bei besten äußeren Bedingungen bei ca. 300 Aktiven einen großen Anklang.

So standen am 18. Juni der Murecker Hauptplatz und Teile der Murecker Au ganz im Zeichen der LäuferInnen und WalkerInnen, vielen jugendlichen SportlerInnen und Kindern. Alles neu: Name, Plakat- und Werbestrategie, Logo, Termin und eine neue alte Strecke durch die wunderschöne Au – die Murecker Laufveranstaltung scheint mit dem diesjäh-



Eröffnung: Die MS Mureck mit dem Jugendblasorchester.

rigen Lauf endlich ihre endgültige Identität gefunden zu haben. Verantwortlich für die Umgestaltung ist aber das altbewährte Organisationsteam mit Peter Raffler, Christian Krainer, Gerald Wisiak, Markus Neubauer, Gerhard Krai-

ner (der Mann für Alles!), Mandi Pitters und Matthias Batruel als Vertreter des Tourismusverbandes über den dieser Lauf abgewickelt wird.

Einige Wochen hat ein toller Läufer vor dem Rathaus auf diese Veranstaltung aufmerksam gemacht (Danke Monika Sonderegger-Lang für die Werbeidee) und der Veranstalter bot alles, was eine tolle Laufveranstaltung braucht.

Schon die Eröffnung bot Spitzenmusik mit der MS Mureck (Danke Dir. Günther Pendl) und zum Eventabschluss Musik mit den „ALONE UNDER HOLDER“. Eine Gastromeile mit dem GH Erika, GH Troicher und dem Stadtcafé Mureck sowie dem Weinstand organisiert von Gerald Wisiak sorgte für das leibliche Wohl. Recht herzlich bedanken möchte ich mich bei unserem Hauptsponsor RAIBA für die dreijährige Zusammenarbeit (Chrissi Ornig) und bei unseren Großsponsoren BILLA (Mandi Pitters), der Fa. KRAINER Wurstwaren, der CARUS Versiche-

rung (Nicole MAY), UNIQA Mureck (Martin Reichard) und Fa. GATORADE (Hauptsponsor der Labstationen). Ein besonderer Dank für die Unterstützung geht an die Stadtgemeinde Mureck mit Bgm. Toni VUKAN, der diese Veranstaltung großzügig fördert (immer wieder Geschenkkörbe zur Verfügung stellt), an alle weiteren Sponsoren und freiwilligen HelferInnen, ohne deren Mitarbeit diese Veranstaltung nicht durchgeführt werden könnte. Die schnellste Dame (Sarah RIFFL: 43 min 41 s) und der beste Läufer bei den Herren über jeweils 10,8 km (Christian BRUGGRABER: 39 min 40 s) konnten dann die tollen Glaspokale von Alexandra KOLLETNIGG am Siegespodest in die Höhe halten! Die kulinarischen Geschenkkörbe überreichten die Bärlauchkönigin Julia I. und Bgm. Anton Vukan! ■

Fotos: De Monte
Text: Peter Raffler

Zum Schluss noch ein Auszug aus den zahlreichen Rückmeldungen

„Als Teilnehmer des Aulauflaufes am Samstag möchten mein Freund und ich uns herzlich für die tolle Organisation bedanken! Wir haben die Großzügigkeit, sei es das Startackerl, oder der Geschenkekorb als Preis, sehr, sehr geschätzt. Es ist nicht immer selbstverständlich, dass bei einer Siegerehrung alle Altersklassen prämiert werden und das noch so großzügig! Das bringt den Wettkampf zu einem schönen Abschluss, egal welche Platzierung man erreicht. Kurz: Es war eine toll-organisierte, familiäre Veranstaltung! Wir werden ihn sehr positiv in Erinnerung behalten und haben ihn für uns persönlich schon als Fixpunkt unserer Läufe im nächsten Jahr notiert: Herzlichen Dank! Let's go ready to run 2017!“

Sarah Gartler & Markus Trummer aus Leibnitz bzw. Paldau



Die Siegerehrung übernahm die Bärlauchkönigin Julia I. mit Bürgermeister Toni Vukan.



Neueröffnung – „R2 – Radlertreff“

Am 4. Juli haben in Fluttendorf Matthias und Manuela Batruel den „R2“ neu eröffnet, somit hat Anni Gangl tolle Nachfolger gefunden. Geöffnet ist der „R2 – Radlertreff“ Mi–Mo ab 9 Uhr und Sonntag von 9–18 Uhr. Wir freuen uns auf die kulinarischen Genüsse!



Neueröffnung des Friseursalons Andrea Thöni

In Eichfeld 91 hat Andrea Thöni ihren Friseursalon mit einer gut besuchten Feier neu eröffnet. Sie freuten sich über zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Toni Vukan. Gemeinsam mit Familie, Freunden und Kunden wurde die Eröffnung bei einem gemütlichen Zusammensein bis in den Abend gefeiert.



Josef Fauster aus Misselsdorf 95, pensionierter Fachinspektor der Straßenverwaltung, wurde bei der Bezirksversammlung des Steirischen Roten Kreuzes am 29. April 2016 für 100 Mal Blutspenden das **goldene Verdienstzeichen des Steirischen Roten Kreuzes** verliehen.

Stöckler Josef, Rotes Kreuz Bad Radkersburg

Friseursalon Andrea Thöni

Eichfeld 91, 8480 Mureck,

Tel.: 0664/1147576

E-Mail: andrea.thoeni2@gmail.com

• your cut
• your style
• by your life



Renate Kummer hat am Sonntag, den 3. Juli 2016 zum „Tag der offenen Gartentür“ in Fluttendorf 14, 8480 Gosdorf/Mureck geladen und hat sich über das rege Interesse der Besucher sehr gefreut. Mit viel Fleiß und Geduld wächst hier ein interessanter Schaugarten, der immer mehr Menschen aus nah und fern anzieht.



Am Abend des 4. Juli wurde im Sparkassenhof in Mureck mit drei Bands gerockt. **Café Roswitha** feierte das **20-jährige Jubiläum**. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiter alles Gute!



Lesung von Egyd Gstättner

Die Besucher im Klimaschutzgarten Misselsdorf/Mureck waren erfüllt von den lyrischen und musikalischen Eindrücken von der Lesung des Kärntner Schriftstellers Egyd Gstättner und der musikalischen Untermalung des Streicher-Ensemble der Musikschule Mureck.



Dichterlesung



Murecks Bürgermeister Toni Vukan kam zur Begrüßung und zeigte seine Begeisterung für das Engagement der Riedls, sowie Christina Monscheins Dichtergilde. Er bedankte sich für ihren wertvollen Beitrag für die Region.



Unter dem Motto „Heiter bis Wolzig“ wurde am Samstag, den 18.6.16 eine fulminante Dichterlesung, mit nicht we-

niger als 16 Poetinnen und Poeten aus dem Südoststeirischen Raum, von der Vulkanland Dichtergilde, unter der Feldbacherin Christina Monschein, bei herrlichen Wetter und schöner „Kulisse“ (Wald – Mur – Schiffsmühle) bei der Schiffsmühle in Mureck durchgeführt.

Werner Jukel mit seiner (genialen) Harmonika und Jörg Wolf (Inhaber und Geschäftsführer von Café Jörg Wolf in Feldbach) unterhielten die Teilnehmer mit Musik und bekannten Liedern. Veranstalter der Lesung war das Dichterehepaar Hans und Grete Riedl.

IHR PARTNER IN ALLEN BAUFRAGEN



Planung - Ausführung
Generalunternehmung



FROHNWIESER

BAU GmbH.

Bauunternehmung Seit 1848

8480 Mureck, Tel. 03472 / 2126 Fax: DW-6

www.frohnwieser.at



Sechs Musikkapellen stellten sich der Marsch- musikwertung in Deutsch Goritz am 4. Juni 2016.

Mureck nahm unter Stabführer Dominik Riedl und Kapellmeister Walter Pock in der Höchststufe teil und konnte die Jury und das Publikum mit einem ausgezeichneten Marschteil sowie einem Showprogramm auf sehr hohem Niveau überzeugen. Wir wurden mit 90,50 Punkten in der Höchststufe E ausgezeichnet bewertet und sind sehr stolz auf dieses Ergebnis.

Unser großer Probeneinsatz hat sich wieder gelohnt und zeichnet uns als Marschmusikkapelle auf höchstem Niveau aus. Dies ermöglicht uns sehr präzises Maschieren in allen Situationen bei klingendem Spiel. Zum zweiten Mal in Folge haben wir unser Ziel die ma-

Marschwertung Deutsch Goritz und Jungmusiker-Leistungsabzeichen 2016

gische 90 Punkte Marke zu überschreiten erreicht und das obwohl wir erst seit zwei Jahren intensiv an unseren Marschierkenntnissen arbeiten.

Vielen Dank an alle Marketenderinnen, Musikerinnen und Musiker, die wieder an vielen, mehrstündigen Marschproben teilgenommen haben sowie an alle unsere Fans, die uns in Deutsch Goritz angefeuert haben.

Wir freuen uns bereits darauf, die Marschshow beim Stadtfest präsentieren zu können. Ein Video der gesamten Marschwertung finden Sie im Internet.

Jungmusiker- Leistungsabzeichen

Mitte Juni fanden wieder Leistungsabzeichenprüfungen des Blasmusikverbandes Steiermark in der Musikschule Mureck statt. Diese Prüfungen werden in vier Schwierigkeitsstufen, beginnend bei der Anfängerstufe Junior bis zur Perfektionsstufe Gold, eingeteilt und bestehen aus einem theoretischen und einem prakti-



schon Teil. Es ist immer wieder eine Freude zu beobachten, wie fleißig sich alle Jungmusiker auf diese Prüfung vorbereiten und fantastische Erfolge feiern. Die Grenzlandtrachtenkapelle wünscht allen viel Freude an der Musik und hofft darauf,

einige im Herbst in der Musikkapelle begrüßen zu dürfen.
www.gtk-mureck.at

*Foto & Text:
Obmann Paul Schafzahl*

Wertung Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Junior: Anna Jost (Querflöte) • Luna Blauensteiner (Querflöte)
Ellen Ullrich (Querflöte) • Bernadette Hohensinger
(Trompete) • Viktoria Hohensinger (Tenorhorn)
Anika Wieser (Schlagzeug) • Samuel Blauensteiner
(Schlagzeug)

Bronze: Kerstin Baumann (Querflöte) • Leonie Schützenhöfer
(Querflöte) • Georg Puntigam (Trompete)

Denk nicht nur **NACH**,
denk auch **VOR**.

GeneralAgentur
Reichard Martin

Hauptplatz 43, 8480 Mureck
Tel.: +43 3472 30394-12
Mobil: +43 664 350 33 94
E-Mail: martin.reichard@uniqa.at

Ihr Versicherer vor Ort.

Zulassungsstelle
für SO, LB, GU und WZ
Mo – Fr 8.00 – 14.00 Uhr

Denk





Freiwillige Feuerwehr Gosdorf

So wie der Schulschluss zum Ende des Schuljahres gehört, gehört der Früh-schoppen der FF Gosdorf am ersten Feriensonntag zum Festtagskalender der Stadt-gemeinde Mureck.

Die Mühe der Vorbereitungen, und der Wettergott haben die Veranstaltung zu einem Treffpunkt für Alt und Jung gemacht. Die Spezialitäten aus der Küche, dem Grillstand, die regionalen Weine und die Mehlspeisen aus dem Löschbereich ermöglichten den bleibenden Eindruck perfekter

Kochkunst! HBI Haas konnte Bürgermeister Vukan und alle Kommandanten der Stadtge-meinde und des Abschnitts mit ihren Abordnungen begrüßen. Wir freuen uns schon Dich/Euch beim Schnapsen am 14. Jänner 2017 und beim Fetzenmarkt am 8. und 9. Juli 2017, wieder in Gosdorf begrüßen zu dürfen. ■

Weitere Informationen unter:
www.ff-gosdorf.at

Fotos & Text:
Ing. Peter Bagola-Niederl



TuS Tondach Mureck startet in die neue Saison

Der TuS Tondach Mureck blickt auf eine groß-artige Saison in der Gebiets-liga Süd zurück. Die Mann-schaft von Trainer Neven Ivetic hielt sich bis zum Meisterschaftsende im Spitzenfeld und belegte schluss-endlich den dritten Tabellen-platz.

Unsere zweite Kampfmann-schaft beendete die erste Saison in der 1. Klasse Süd B auf dem 11. Platz. Das Team von Trai-ner Alois Sundl geht mit vielen jungen Talenten in seine zweite Saison.

Seit Anfang Juli bereiten sich beide Teams mit viel Elan auf die neue Meisterschaftssaison

2016/17 vor. Unsere erfolg-reiche U16 Mannschaft, die im Gebiet Graz den zweiten Platz belegte, bleibt weiter zusam-men. Trainer Jozef Hegler wird mit seinen Jungs in diesem Jahr im U17 Bewerb antreten.

Transfers KM I und KM II Zugänge:

- ▶ Primoz Janzic (SLO)
- ▶ Manuel Behek (Deutsch Goritz)
- ▶ Simon Kramberger (Deutsch Goritz)
- ▶ Daniel Schwarz (Mettersdorf)
- ▶ Michael Prisching (Mettersdorf)
- ▶ Rene Rauch (Kaindorf)



v.l.n.r.: Obmann Martin Semlitsch (li.) mit drei der sechs Neuzugänge: P. Janzic, M. Behek, S. Kramberger

Der TuS Tondach Mureck be-dankt sich bei alle Sponsoren, Gönnern und Fans für die Treue und die gute Zusam-menarbeit. Wir sehen uns hof-

fentlich auch in der neuen Saison bei den Spielen des TuS Mureck. Weitere Infos auf: www.tus-mureck.at ■

Foto & Text: TuS Mureck

Mit Landesmeistertitel in die Sommerpause

Sehr zufrieden darf der UJC Eichfeld mit seinen Judokas in die wohlverdiente Sommerpause gehen.

Nach einer hervorragenden Frühjahrssaison konnte Zan Sandy Kauran bei den diesjährigen Landesmeisterschaften U14 seiner Favoritenrolle gerecht werden und krönte sich zum Steirischen Landesmeister –73 kg. Weniger Glück hatte dieses Mal Samuel Blauensteiner – er kam über einen 6. Platz



Zan Sandy Kauran

nicht hinaus. Tolle Leistungen zeigten unsere Jüngsten beim 1. Durchgang des Vulkanlandcups, der in St. Peter a/O. vom Judoclub Eichfeld durchgeführt wurde. Auch die Kampfmannschaft Eichfeld/Kirchbach konnte in der 2. Ligarunde zwei von drei Begegnungen zugunsten unserer Mannschaft entscheiden und somit den 3. Platz bis zur letzten Runde im Herbst absichern. Wer Interesse hat, sich körperlich zu ertüchtigen und dabei Selbstverteidigung zu erlernen sowie Spaß an der Bewegung hat, hat die Möglichkeit, in der VS Mureck jeden Freitag (an Schultagen) von 16.30 bis 18.00 Uhr zu einem Schnuppertraining vorbei zu kommen. ■

Fotos & Text:
Heinrich Uitz



Einige Nachwuchskämpfer des Vulkanlandcups in St. Peter a./O. und Zan Sandy Kauran als Steirischer Meister

Erster Durchgang des Vulkanlandcups – Nachwuchs

- 1. Platz:** Bruno Mayer • Lauren Rodiga • Oliver Blum • Simon Gröbacher • Alisnex Hatami • Maximilian Käfer • Alex Liebmann • Lena Käfer • Kevin Kauran
- 2. Platz:** Mohamed Mandi Moradi • Claus Tretnjak
- 3. Platz:** Marcel Weingerl • Luna Blauensteiner • Tobias Postel
- 4. Platz:** Nico Mass • Fabio Mass

Der Austria Shitoryu Karate-Do Shitokai Verband stellt sich vor

Seit Jahren schon wird in Mureck auch Karate trainiert. Initiator war und ist Drago Mezga, der in seiner Heimat Kroatien mit dieser Sportart aufgewachsen ist.

Er hat das Karatetraining als so wichtig für die geistige und körperliche Entwicklung erlebt, dass er beschloss, dessen Verbreitung zu seinem Lebensinhalt zu machen. Nachdem das Leben ihn in die südliche Steiermark verschlug, begann Drago an Schulen für das Karatetraining zu werben und trainiert heute in sieben Vereinen wöchentlich Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Das Trainingsangebot richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen und Zielsetzungen. Im Shitoryu Karate findet ein harmonisches Ganzkörpertraining statt. Konzentration, Koordination und körperliche Bewe-

gung stehen im Vordergrund. Karate kann als Ausgleichsport, zur Gewichtsreduktion oder als Wettkampfsportart betrieben werden. Ein spezieller Schwerpunkt wird auf spielerisches Training für Kinder ab 4 Jahre gelegt.

Shitoryu ist eine der vier weltweiten Hauptstilrichtungen des heute praktizierten Karate-Do (waffenlose Kampfkunst). Shitoryu Shitokai ist der umfassendste aller Karatestile. Eine schnelle, kraftvolle, dabei auch weiche, lockere und vor allem natürliche Stilart. Die aktuellen Trainingszeiten findet man unter www.shitokai.at. Schnuppertrainings sind für jedermann jederzeit ohne Voranmeldung kostenlos möglich. Die Dojos (Karatevereine) Gnas, Bad Radkersburg, Mureck, St. Peter am Ottersbach, Wildon, Kalsdorf und der Verein „Ehrenhausen bewegt“ sind



nun im „Austrian Shitoryu Karate-Do Shitokai Verband“ mit Sitz in Mureck zusammengeschlossen. Der Verband ist als einziger Österreichs im Buch der „Japan Karatedo Federation Shitokai“ in der „List of Representatives of Member Countries and their Contacts“ eingetragen. Er ist auch im Besitz der „Certificate of Affiliation“, die von Hiroshi Murata – President der „World Shitoryu Karate-do Federation“ ausgestellt wird. Der Zusammenschluss der Vereine im Öster-

reichischen Shitoryu Karate-Do Shitokai Verband im Jahr 2015 und die Teilnahme an der World Shitoryu Karatedo Weltmeisterschaft in Mexiko im Jahr 2016 durch unsere Karateka sind die vorläufigen Höhepunkte des fruchtbringenden Wirkens von Sensei Drago Mezga. Ein weiteres Ziel ist die Etablierung eines „Honbu Dojo“ (Hauptquartier) des Austria Shitoryu Karate-Do Shitokai Verbandes in Mureck. Wir sehen uns beim Training, Oss! ■

Foto & Text: Gerhard Maier

ÖAMTC-Verkehrssicherheitstraining für künftige Schulkinder aus Eichfeld und Gosdorf!

Mit Julia haben wir gelernt, ... wie wir richtig über die Straße gehen müssen! ... wie wir im Dunkeln sichtbar werden! ... das wir uns immer anschnallen müssen! ... wie groß wir sein müssen, damit wir ohne Kindersitz im Auto sein dürfen!

Foto & Text: Kindergarten Gosdorf



Kinderfreunde-Zeltlager

Seit über 20 Jahren veranstalten die Kinderfreunde Gosdorf auf dem Sportplatz in Misselsdorf ein Zeltlager. Obfrau Helga Wonisch und ihr Team sorgten auch heuer wieder für viele Kinder glückliche Stunden, tolle Spiele und gemeinsame Erlebnisse. Ein herzliches Danke allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern!

Raiffeisenbank Mureck

Jetzt bei uns Konto eröffnen!

Mein Konto bei der Raiffeisenbank Mureck

Sie wollen mit Ihrem Konto zur Raiffeisenbank Mureck wechseln? Gerne informieren Sie unsere Mitarbeiter über unsere Kontolösungen und finden für Sie das passende Konto.

langfristiger Partner

regionale Verwurzelung

nachhaltig

Vertrauen vor Ort

Nähe Kontinuität

Sicherheit

Stabilität

Verlässlichkeit

www.rbmureck.at - 03472 2025

Beratung 8-20 Uhr gegen Terminvereinbarung

Pensionistenverband Österreich

Ortsgruppe Mureck



Gerald Pözl feierte seinen 75. Geburtstag.

Am 9. Juni fand ein Halbtagesausflug nach Auersbach bei Feldbach statt. Unser Ziel war die Vulcano-Schinkenmanufaktur Habel.

Bei einer Führung und anschließender Verkostung gewannen wir einen Einblick in die Verarbeitung des Vulcano-Schinkens. Auf der Heimreise besuchten wir noch die Buschenschank Gießauf-Nell in Klöch, danach ging es wieder Richtung Heimat. Am 28. Juni fand unser Club-Nachmittag auf der Stocksportanlage des ESV Mureck statt. Bei einem gemütlichen Zusammensitzen bei Mehlspeisen und

Getränken verging der Nachmittag sehr schnell. Wir bedanken uns bei Anna Großschedl und Erika Holzapfel für die Spende der Mehlspeisen.

Geburtsgratulationen

Am 30. Mai feierte Gerald Pözl seinen 75. Geburtstag und am 14. Juni Julianne Egger ihren 85. Geburtstag. Obmann Ernst Walisch und Obmann-Stv. Walter Kozel gratulierten namens des Pensionistenverbandes und überbrachten ein Geschenk und Blumen. ■



Fotos & Text:
Ernst Walisch

Gratulanten und Jubilarin – v.l.n.r.: Ernst Walisch, Julianne Egger und Walter Kozel

Ortsgruppe Gosdorf



Grillmeister Albert Kainz

Am 25. Juni 2016 trafen sich die hitzefestesten Mitglieder des Pensionistenverbandes Gosdorf zum traditionellen Grillnachmittag im Garten der Begegnungshalle Gosdorf.

Aufgrund der tropischen Temperatur wurde das Grillfest kurzerhand in die kühle Begegnungshalle verlegt. Nur

unser Grillmeister, Albert Kainz, musste der Hitze trotzen. Auch unser Bürgermeister Toni Vukan nahm mit seiner Gattin Agathe an der Veranstaltung teil. Ein herzliches Dankeschön auch den unermüdlichen HelferInnen in der Küche und in der Halle. ■

Fotos & Text:
Peter Bauer

SANITÄR
HEIZUNG

HAUSTECHNIK
GABELJIC

+ 43 650 63 64 508

www.haustechnik-gabeljic.at



WÄRMEPUMPE



SOLAR



Freiwillige gesucht!

Für

Lerncafe Mureck

Jeweils Dienstag und Donnerstag
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

8480 Mureck, Hans-Klöpfer-Straße 4
(Räumlichkeiten Lebenshilfe Radkersburg)

Wie können Sie unterstützen?

Mit Kindern und Jugendlichen (7-15 Jahre) lernen, Hausaufgaben machen, spielen, reden, gemeinsame Zeit verbringen. Es sind keine besonderen Qualifikationen erforderlich.

Ansprechpartnerin:

Sabine Potocnik:
0681/10 622 171

Mag^a Britta Pelzmann-Platl:
0664/10 600 49

Wir freuen uns auf Sie!

Möbel vom Feinsten

Baumann
Tischlerei
Misselsdorf 79 - 8480 Mureck
Tel.: 03472-2644 | 0664-73428312
E-Mail: tischlerei.baumann@aon.at
www.tischlerei-baumann.co.at

IHR TISCHLER
WAGT'S PERSONLICH

Gerne fertigen wir aus Meisterhand für Sie an:

- ▶ komplette Inneneinrichtungen
- ▶ Innentüren / Außentüren
- ▶ Holzfenster / Kunststofffenster / Holz-Alufenster
- ▶ Parkettböden
- ▶ Bautischlerarbeiten
- ▶ Reparaturen und Restaurierungen
- ▶ UND ALLES WAS NICHT UNMÖGLICH IST!

 Zirbenbett

 Murecker Stadtfest
am 17. Sept. 2016
Modenschau mit
„Holzhandtaschen
made by Baumann“



Ihr Tischlermeister
Josef Baumann

TISCHLER? JA!



Slowenische Gastfreundschaft!

Einige Damen und Herren des „Freundeskreises Kranich“ durften schöne Stunden rund um die slowenische Stadt Lenhart erleben. Organisiert wurde dieser Ausflug von Maria Körtvelyesi und geführt wurde die Gruppe von einer Reiseleiterin, die viel über die Geschichte der Stadt Lenhart sowie über die Umgebung zu er-

zählen wusste. Nach dem Mittagessen wurde die Gruppe vom Bürgermeister des Ortes Skrec Peter begrüßt, der ihnen die Geschichte des Ortes näher brachte. Zum Abschluss wurden sie noch mit wunderschönen Liedern des Oktetts von Jurovski Dol verabschiedet. ■

Foto & Text:
Anton Barbic

Innovationspreis für Hobelbank

Die Firma Baumann hat für die Hobelbank, die auf dem vormaligen Brunnen vor dem Rathaus aufgestellt ist, einen Innovationspreis der Wirtschaftskammer erhalten. Ein Exemplar steht vor der Grazer Oper. Ein gutes Beispiel für einen Betrieb, der mit neuen Produkten – auch die mittlerweile bekannten Holzhandtaschen sind ein Verkaufsschlager – erfolgreich am Markt tätig ist.



LANDMASCHINEN-SÄGEWERKSREPARATUREN UND MONTAGE

WERKZEUGBAU - CNC FERTIGUNG



Maschinenbau GmbH

A-8480 Mureck
Eichfelderstraße 20

ULRICH

Telefon 03472 / 24 34, Telefax 03472 / 24 34-6
E-Mail: office@ulrich-maschinenbau.at

Wir gratulieren!



Promotion mit Auszeichnung!

Der Biologe **Mag. Dr. René Rehorska** promovierte mit Auszeichnung an der Karl-Franzens-Universität Graz und darf als Naturwissenschaftler nun den Titel „Dr. rer.nat.“ führen. Dr. Rehorska ist an der Fachhochschule Joanneum Graz im Bereich der Lebensmittelforschung tätig.



Erfolgreicher Abschluss!

Der Schüler **Roland Prelec** und die Schülerin **Simone Fischerauer**, aus unserer Gemeinde haben in diesem Schuljahr an der Fachschule Halbenrain ihre Ausbildung erfolgreich mit dem Facharbeiterbrief für Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement abgeschlossen.



Angela Trettan



Birgit Trettan

Erfolgreiche Reife- und Diplomprüfung!

Birgit Trettan hat die Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, Ausbildungszweig Sozialmanagement, mit guten Erfolg und **Angela Trettan** hat die Reife und Diplomprüfung an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, Ausbildungsschwerpunkt Internationale Kommunikation in der Wirtschaft, mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Bronze bei der Studentenweltmeisterschaft

Das Beachvolleyballteam **Christoph Dressler aus Gosdorf** und **Thomas Kunert aus Klosterneuburg** konnten sich im dritten Satz gegen NOR 17:15 durchsetzen und holten für Österreich die Bronze Medaille bei den World University Championships. **Wir gratulieren herzlich!**



Herzlich Willkommen!



*Abdulrahman Ahmed
Maya Sofia Pop
Matteo Luca Pop
Sienna Tröstl*

*Evelyn Obiefuna Mudnam
Melina Maria Thalhamer
Manuel Wilhelm Thalhamer*



*Wir haben geheiratet:
Ing. Martina und
Ing. Heinz Haselbacher*

Wir gedenken

*Helmut Josef Eisner
Olga Kegl
Desideriu Peter
Werner Bodenlenz*



Murecker Stadtfest

Samstag, 17. September 2016

Das alljährliche Murecker Stadtfest steht bereits in den Startlöchern! Termin dafür ist der Samstag, 17. September 2016 mit Eröffnung durch die Grenzlandtrachten Kapelle Mureck um 10 Uhr bei freiem Eintritt.

Anfangs treten unsere Schulen (VS und NMS) mit einigen Stücken auf. Weiteres Programm bietet dann die Murecker Musikschule mit verschiedenen Darbietungen unter der Leitung von Mag. Günther Pendl!

Auf 4 Plätzen/Bühnen wird ein breites Musikprogramm von

Blues/Jazz bis Volksmusik/Schlager, Country usw. bis in die Abendstunden geboten. Auf der Großbühne erwarten wir einen besonderen Gast, der ab ca. 19.30 Uhr für beste Unterhaltung sorgen wird!

Feinschmecker kommen beim Stadtfest sicher nicht zu kurz, denn die Auswahl von Gegrilltem, Gebackenem, Pikantem und Süßem ist wirklich groß. Dafür sorgen wie immer die Gastronomen der Stadtgemeinde Mureck.

Kunsthandwerk vom feinsten wird in der Hobbykünstler-Straße geboten. Stündliche

Vorführungen der Freiwilligen Feuerwehren stehen ebenfalls auf dem Programm. Die Strong Man Show für starke Männer und Frauen, das Kistenklettern, Kutschenfahrten in den Murauen, uvm. sind weitere Highlights, die das Murecker Stadtfest zum Erlebnis werden lassen!

Nicht zu vergessen, die Modenschau ab 15 Uhr mit vielen neuen Trends aus Sport, Business, Festlichem und Modernem. Für die Kleinen wartet das Sumsi Fest mit Kinderanimation und Hupfburg sowie ein Kinderkarussell.

Heuer erstmals wird es auch vor Ort eine Verlosung vom Tourismusverband geben, wo Preise wie Thermenland Gutscheine, Thermeneintrittskarten u.v.m. verlost werden! Wir freuen uns auf den 17. September, wenn es wieder heißt: Z'sammen finden & G'mein-sam feiern.

Bei Schlechtwetter kommt es zu einem Ersatzprogramm, das auf unserer Facebook-Seite bekannt gegeben wird! ■

Text: Tourismusverband Mureck



Schöber Fenster

E-Mail: tischlerei-schober@aon.at

0664/4420903

8480 Mureck

- Fenster in allen Preisklassen - auch mit Aluschale
- in allen Farben
- mit Demontage und Montage
- Fertigung in 5 Tagen möglich
- 86 mm Bautiefe
- 3fach Glas GRATIS
- auf Wunsch für Passivhäuser mit 0,67 W/m²K

Gerne erstellen wir Ihr individuelles Angebot!



Bis zu
76%
Energie sparen
mit **GENEO**

Sie wollen mehr wissen über GENEIO-Fenster aus dem Hightech-Werkstoff RAU-FIPRO:
www.geneiofenster.at



13. August 2016

1. Sammeltermin für Fetzenmarkt – FF Eichfeld

Beginn: ab 15 Uhr



12. bis 15. August 2016

We are family! – Familienabenteuer – Alpenvereinsjugend

Info: Martina Fröhle, Tel.: 0664/26 17 614



14. August 2016

Woazfest – FF Hainsdorf-Brunnsee

Ort: Sportplatz Hainsdorf, Beginn: 10 Uhr



16. August 2016

Hochpetzen Rundwanderung – ÖAV Mureck

2.114 m, ca. 500 Höhenmeter von der Bergstation
Gehzeit: ca. 5 Std., Treffpunkt: 6 Uhr, GH Gutmann Mureck
Ansprechperson: Franz Wieser, Tel.: 0664/50 45 170



19. August 2016

2. Sammeltermin für Fetzenmarkt – FF Eichfeld

Beginn: ab 17 Uhr



20. bis 21. August 2016

Zwei-Tage-Wanderung Ankogl – ÖAV Mureck

3.252 m, Abfahrt: 6 Uhr, Treffpunkt: Bhf. Unterpurkla
Anmeldung: bis 30. Juli 2016, Führungsgebühr: 5 Euro
Info: Edi Kager, Tel.: 0664/61 67 885
E-Mail: ekager@gmx.net



20. August 2016

Konzert Ensemble Leviathan – Schloss Obermureck

Ort: Schloss Obermureck, Beginn: 20.30 Uhr



21. August 2016

25. Pfarrfest Mureck

Beginn: 9 Uhr Festgottesdienst, ab 10 Uhr Frühschoppen



27. und 28. August 2016

Großer Fetzenmarkt – FF Eichfeld

Ort: Rüsthaus Eichfeld, Beginn: Sa., 7 Uhr & So., 8 Uhr



27. August 2016

Gipfelmesse Kl. Mureck – ÖAV Mureck

2.402 m, nähere Infos bei der Jahreshauptversammlung
Anmeldung: Edi Kager, Tel.: 0664/61 67 885
E-Mail: ekager@gmx.net



8. September 2016

Wanderung Klöch entlang der Kutschenitza – ÖAV Mureck

Ort: GH Gutmann Mureck, Treffpunkt: 9 Uhr
Anmeldung: einen Tag vorher, Hans Körtvelyesi
Tel.: 0664/27 89 120, E-Mail: hans@koertvelyesi.at



11. September 2016

Wanderung Gumpeneck – ÖAV Mureck

2.226 m, Gehzeit: ca. 6 Std., Abfahrt: 6 Uhr, Bhf Unterpurkla
Anmeldung: 2 Tage vorher, Info: Edi Kager
Tel.: 0664/61 67 885, E-Mail: ekager@gmx.net



11. September 2016

Herbstfest – Wirtshaus Restaurant Pension Steierland

Ort: Grazer Straße 40, 8480 Mureck, Beginn: 12 Uhr
Info: Tel.: 03472/2752, Mobil: 0664/231 80 95
E-Mail: office@pension-steierland.at



15. September 2016

„Tag der offenen Tür“ – Musikschule Mureck

Beratung – Information – Instrumente ausprobieren
Ort: in der MS Mureck, Beginn: von 15.30–18.30 Uhr
An diesem Tag stehen Ihnen alle Lehrkräfte der Musikschule zur Verfügung.
Informationen über das Angebot: www.ms-mureck.at



17. September 2016

Murecker Stadtfest

mit Stargast Oliver Haidt und dynamischer Leistungsschau der Murecker Feuerwehren
Ort: Hauptplatz Mureck, Beginn: 10 Uhr



17. September 2016

Herbst-Spaziergang

Ort: Treffpunkt am Klosterplatz
Im Rahmen des Murecker Stadtfestes findet ein zweistündiger Spaziergang rund um Mureck statt (Schwerpunkt: Samen, Früchte, Herbstkräuter).
Anmeldung: Tel.: 0664/88795800



20. September 2016

Wanderung Zirbitzkogel – ÖAV Mureck

2.376 m, Seenrundweg von der Waldheimhütte
Gehzeit: ca. 5 Std., Ort: GH Gutmann Mureck, Treffpunkt: 6 Uhr
Anmeldung: Franz Wieser, Tel.: 0664/50 45 170



22. September 2016

Kräuterkurs – Salben und Balsame

mit dipl. Kräuterpädagogin Doris Maier
Ort: Zuhause im Kräuterglück, Misselsd. 155, Beginn: 15 Uhr
Anmeldung: Tel.: 0664/88795800



29. September 2016

„In Balance bleiben – ‚Stress, Burnout – hat das was mit mir zu tun?‘“

Gesunde Gemeinde – Gesundes Mureck
... weil die Gesundheit das Wichtigste ist!
Ort: Rathaussaal Mureck, Beginn: 19 Uhr



7. Oktober 2016

Feuerlöscher-Überprüfung – FF Eichfeld

Ort: Rüsthaus Eichfeld, Beginn: 16–18 Uhr

